

Olbersdorf, 06.11.2019

Migration im Landkreis Görlitz

Sehr geehrter Herr Landrat Lange,

seit dem Jahr 2015 ist die Migration ein dominierendes Thema im Land. So auch im Landkreis Görlitz! Seither hat es den Anschein, dass die Zahl der im Landkreis lebenden Migranten sukzessive zunimmt! So jedenfalls empfinden es viele einheimische Mitbürger, die die Fraktion der AfD damit beauftragten, den folgenden und Ihnen hiermit vorgelegten Fragen nachzugehen:

1. Wie viele Flüchtlinge leben derzeit im Landkreis? (nach Alter und Herkunftsland)
2. Wie viele davon sind anerkannt, wie viele geduldet? (nach Alter und Herkunftsland)
3. Wieviel der anerkannten Flüchtlingen gehen einer Arbeit oder Beschäftigung nach, mit deren Entgelt der Unterhalt des arbeitenden Flüchtlings und seiner auch im Landkreis lebenden unterhaltsberechtigten Angehörigen auskömmlich finanziert ist?
4. Wie hoch ist die Summe ALLER Ausgaben des Landkreises, die dieser im direkten aber auch mittelbaren Zusammenhang mit der Unterbringung der Flüchtlinge aufzuwenden hat? Zu berücksichtigen sind insbesondere auch indirekte Ausgaben für Schulen, Kindertagesstätten und andere notwendige soziale Einrichtungen durch die Stadt.
5. Wie hoch ist die Summe aller Einnahmen des Landkreises, die dieser im direkten aber auch mittelbaren Zusammenhang mit der Unterbringung der Flüchtlinge zu beanspruchen hat? Bitte schlüsseln Sie diese Einnahmen auf nach Herkunft, Rechtsgrundlage und etwaiger offenen Forderungen.

Begründung

In Anbetracht der Haushaltsituation muss die Verwaltung befähigt werden, jede notwendige Ausgabe durch Bund und Land ersetzt zu bekommen! So jedenfalls die politische Zusicherung durch die Bundeskanzlerin Frau Angela Merkel!

Für die AfD Fraktion im Landkreis

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'h.-g. Hübner', with a stylized flourish at the end.

Dr. Hans-Gerd Hübner